

BESTSELLER IN THÜRINGEN

Zusammengestellt in der Eckermann-Buchhandlung in Weimar

- 1. Dominique Horwitz: „Tod in Weimar“ Knaus, 19,99 €
2. Claus Bach: „Blick zurück, Weimar 1976–1999“ Klartext, 17,95 €
3. Lutz Seiler: „Kruso“ Suhrkamp Taschenbuch, 10,99 €
4. Der literarische Katzenkalender Schöffling, 21,95 €
5. Kerstin Gier: „Silber, das dritte Buch der Träume“ S. Fischer, 19,99 €
6. Weimarer Adventskalender Ed. 2016 Jaja, 9,90 €
7. Umberto Eco: „Nullnummer“ Hanser, 21,90 €
8. Jojo Moyes: „Ein ganz neues Leben“ Rowohlt, 19,95 €
9. Jonathan Franzen: „Unschuld“ Rowohlt, 26,95 €
10. Hamed Abdel-Samad: „Mohamed“ Droemer, 19,99 €

Was ich gern lese



Johannes Steinhöfel von der Weimarer Eckermann-Buchhandlung. Foto: Christin Scheide

Dominique Horwitz „Tod in Weimar“: Die erste Kriminalkomödie des Wahl-Weimarsers Horwitz spielt nicht nur in Weimar – sie lebt hier. Spannend, spritzig, ironisch und auf jeden Fall autobiografisch setzt Dominique Horwitz die Stadt und ihre Bewohner sowie Besucher in Szene.

CD-TIPP

Wanda reist nach Bologna



VON KARL-HEINZ SCHMIDT

„Tante Ceccarelli hat in Bologna Amora gemacht!“ Die österreichische Band Wanda hat mit ihrem Song „Bologna“ die Welt um diesen Vers reicher gemacht.



Roland Gräßler & Gunter Walde: „Erfurter Groschenkabinett“ Eigenverlag, 399 S., 69 €

VON MIRKO KRÜGER

Wie ehrt man einen Mann, den nicht wenige Deutsche für den König der Ketzer halten, andere indes für den Retter der Reformation? In Erfurt fällt die Antwort leicht an jenem 2. Oktober des Jahres 1631.

ROMAN

Wie man Menschen ausnimmt und einbalsamiert

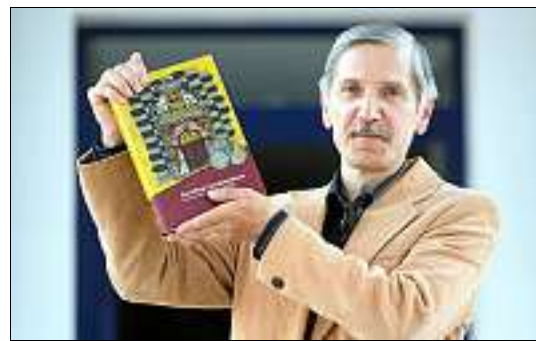


VON THOMAS BORCHERT

Der eine kann vom Drehbuchschreiben nicht leben und hält sich mit der Einbalsamierung oder wahlweise Einäscherung toter Tiere über Wasser.

ne Gemahlin zurück. Hier, in Erfurt, erfährt sie vom Sieg bei Lützen und von Gustav Adolfs Tod. Einen Monat lang trauert die Witwe in Erfurt; dann reist sie heim nach Schweden. Was bis heute blieb, ist die Erinnerung – und eine Vielzahl an Münzen.

Sieben Jahre hat er an dem Buch gearbeitet. Vor allem in Museen und bei privaten Sammlern hat Gräßler recherchiert. Dabei sah er sich sogleich mit einem enormen Problem konfrontiert. Viele Münzprägungen sind nicht durch zeitgenössische Dokumente belegt.



Roland Gräßler hat sieben Jahre an seinem Münzbuch gearbeitet. Foto: Marco Kneise

KRIMI

Adler-Olsen ist nicht nur Morck

VON BRITTA SCHULTEJANS

Es ist ein Phänomen: Wenn Krimischriftsteller den internationalen Durchbruch schaffen, kommen dann auch nach und nach die Bücher auf den Markt, die lange vor dem Durchbruch geschrieben wurden.

ROMAN

Versifft Sirenen spenden keinen Trost



VON CASJEN CARL

Für ihren zweiten Roman „Die Reiherkönigin“ erhielt die Polin Dorota Maslowska die „Nike“, den höchsten Literaturpreis ihres Landes.

tont Roland Gräßler, sei höchst unwahrscheinlich. Um das Jahr 1648 entstanden vermutlich die letzten schwedischen Münzen in Erfurt. Sie zeigen Gustav Adolfs Tochter Christina als Thronfolgerin.

Das Buch entstand im Eigenverlag und ist im Direktvertrieb erhältlich unter (0160) 6 61 42 44.

Das Gold des Ketzerkönigs

Ein neues Buch zeigt Hunderte Münzen aus Erfurt. Einige der prächtigsten entstanden im Dreißigjährigen Krieg. Auftraggeber war der legendäre schwedische König Gustav Adolf



Die Taler und Dukaten auf der linken Seite wurden anlässlich des Todes von Gustav Adolf geprägt. Die rechte Seite zeigt Goldmünzen zu Ehren der Thronfolgerin.